

Workshop

Antisemitismus und Linke in der Bundesrepublik nach 1945

Termin	18. September 2010
Ort	Ansgar-Haus, Schmilinskystr. 78, 20099 Hamburg
Zeit	11:00 – 16:00 Uhr
Kosten	5 € (ermäßigt 3 €). Mittagessen kann für 7 € zusätzlich vor Ort erworben werden

Wo zeigen sich in Gruppierungen, Parteien, Presseorganen, bei Menschen, die sich der Linken zurechnen, antisemitische Tendenzen, Äußerungen und Kommentare? Hat sich und wenn ja, in welcher Weise, die Situation von 1945 bis heute verändert? Gibt es Ereignisse, an denen das besonders sichtbar wurde/wird? Es geht in diesem Studiengang um eine allgemeine Diskussion und eine Sensibilisierung für dieses Thema, das an exemplarischen Beispielen veranschaulicht wird.

Programm

- 11.00 Begrüßung durch die Veranstalter
- 11.10 Vorstellungsrunde mit Reflexion über das Seminarthema
- 11.30 Knud Andresen: Antisemitismus von links in der Bundesrepublik,
mit Vergleichen zur DDR 1949 bis 1989
- 12.15 Gespräch
- 12.45 Mittagspause
- 14.15 Olaf Kistenmacher: Aktuelle Formen des Antisemitismus in der deutschen Linken
- 15.00 Gespräch
- 15.30 Abschlussdiskussion

Leitung	Knud Andresen, Historiker Olaf Kistenmacher, Historiker
Veranstalter	KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Studienzentrum Pax Christi, Regionalstelle Osnabrück/Hamburg
Anmeldung	Anmeldung bis 15.09.2010 unter studienzentrum@bksm.hamburg.de oder Tel. 040/428131 543.
Nachfragen	Oliver von Wrochem, KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Studienzentrum Jean-Dolidier Weg 75, 21039 Hamburg Tel 040/428 131 515, Oliver.vonWrochem@bksm.hamburg.de